

## **Protokoll der Mitgliederversammlung Unser Melbbad e.V. am 22.02.2024**

Ort: Pfarrsaal Sankt Sebastian, 53115 Bonn

Der Vorstand ist vertreten durch Achim Dehnen, Helga Effelsberg, Stefanie Fulda, Andrea Preil, Johannes Schneider, Susanne Schneweis.

Beginn 19.30 Uhr.

### **Top 1: Begrüßung durch den Vorstand**

Der Vorstandsvorsitzende Herr Achim Dehnen begrüßt die Anwesenden.

### **Top 2: Feststellung ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung ist fristgerecht erfolgt, abgesehen vom Vorstand sind 45 Mitglieder erschienen, die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung (MV) wird festgestellt. Die Tagesordnung wird um einen Punkt unter Verschiedenes erweitert.

### **Top 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird erläutert und genehmigt.

### **Top 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.6.2023**

Das Protokoll kann im Rahmen der Mitgliederversammlung vor Ort eingesehen werden oder im Netz unter [www.melbbad.net](http://www.melbbad.net). Einwände zum Protokoll gibt es seitens der Anwesenden nicht. Die MV genehmigt das Protokoll der MV aus 2023 mehrheitlich.

### **Top 5: Bericht des Vorstands**

Herr Dehnen erläutert den aktuellen Stand der Bonner Bäderlandschaft und speziell des Melbbads: Die Personalnot des SGB hat den weiteren Fortgang im Hinblick auf den geplanten Neubau des Funktionsgebäudes verzögert. Herr Dehnen schildert die Aktionen des Vorstands, die teilweise zusammen mit der Initiative RdM stattfanden (zum Beispiel Präsenz im Vorfeld der Ratssitzung am 13.6.2023, nochmaliger Brief an Frau Dörner (Oberbürgermeisterin) am 29.6.2023 und an die Ratskoalition am 27.8.2023 – beide ohne Antwort). Der Vorstand hat dann begonnen, selbst an einer Realisierung und Umsetzung des Bauvorhabens zu arbeiten. Am 6.10.2023 erneuter Brief an Frau Dörner und Mitteilung unseres Lösungsvorschlags: Ein qualifizierter Mitarbeiter wird speziell für das Projekt Melbbad beim SGB angestellt. Es erfolgten

Gespräche des Vereinsvorsitzenden mit Herrn Thyssen (Strategische Programmsteuerung) und Herrn Günter (Städtisches Bäderamt). Die alternative Idee eines vermeintlichen Investors (Verein für gesundheitliche Prävention) stellte sich als zeitnah nicht umsetzbar heraus.

Der Vereinsvorschlag wurde inzwischen in die Verwaltungsgremien der Stadt eingebracht, Kontakte zwischen der qualifizierten Person mit SGB/Verwaltung fanden statt, weitere Details wurden geklärt. Der Mitarbeiter soll zum 1.4.2024 seine Tätigkeit aufnehmen.

Diskussion: u.a. erfolgen Wortmeldungen von Frau Poppe-Reiners und Herrn Thomas Geisen. Herr Geisen erwähnt, dass das SGB mit 47 Stellen unterbesetzt sei und wirbt um Verständnis für die schwierige Situation. In weiteren Meldungen wird die Befürchtung geäußert, dass es zu weiteren gewollten Verzögerungen kommen könne. Es wird nochmals die Idee eines Provisoriums eingebracht, die jedoch wegen des TÜV-Gutachtens aktuell nicht umgesetzt werden kann.

Im Doppelhaushalt stehen für das Bauvorhaben nach wie vor die Gelder für den Neubau.

#### **Top 6: Bericht des Kassenwarts Johannes Schneider**

Herr Johannes Schneider legt den Kassenbericht vor (Kassenbericht kann auf Wunsch bei Herrn Schneider angefordert werden). Ende 2023 liegt ein ausreichendes Guthaben vor. Ausgaben-Posten sind Sommerfest, IT-Plattform. Mitgliedsbeiträge wurden entsprechend Beschluss der vorherigen Mitgliederversammlung nicht eingezogen. Als Einnahme konnte nur eine größere Spende verbucht werden.

#### **Top 7: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Preil erklärt, den Kassenbericht zusammen mit Herrn Thelen am 17.2.2024 geprüft zu haben, J. Schneider habe den Kassenbericht vollständig und sehr gut aufbereitet, alle erforderlichen Unterlagen, sowie der Kassenbericht hätten vorgelegen, es seien keine Unkorrektheiten zu beanstanden gewesen, der Kassenbericht sei einwandfrei. Die Kassenführung sei vorbildlich.

#### **Top 8: Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird für das Rechnungsjahr einstimmig entlastet.

## **Top 9: Information über strategische Ausrichtung des amtierenden Vorstands bei Neuwahl**

Für den Fall, dass der o.a. Ansatz (Anstellung eines qualifizierten Mitarbeiters beim SGB) scheitert, hat der amtierende Vorstand beschlossen, das Vereinsvermögen für eine groß angelegte Kampagne einzusetzen. Keine Fragen aus dem Auditorium.

## **Top 10 Wahlangelegenheiten**

1. Wahl des Wahlleiters - mit Mehrheit: Johannes Fetsch
2. Neuwahl des Vorstands nach §7 der Vereinssatzung.  
Die amtierenden Vorstandsmitglieder planen, erneut zu kandidieren.

Bei der Wahl des Vorstands wird seitens der MV keine geheime Wahl gewünscht.

Die MV wählt Herrn A. Dehnen einstimmig zum Vorstandsvorsitzenden. Frau G. Günter, die aus persönlichen Gründen verhindert ist, aber via e-Mail vorab ihre Bereitschaft erklärt hat, erneut zu kandidieren, wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden, Frau H. Effelsberg wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn J. Schneider wird einstimmig zum Vorstandsmitglied für Finanzen, Frau A. Preil einstimmig zum Vorstandsmitglied für Mitgliederverwaltung, Frau S. Fulda einstimmig für das Amt Koordinatorin Sportfreifläche und Frau S. Schneewis einstimmig für das Amt Kommunikation und Dokumentation gewählt. Die Gewählten danken für das entgegengebrachte Vertrauen und nehmen die Wahl an.

3. Die MV stimmt ohne Gegenstimme mit der erforderlichen Mehrheit für die Neuwahl der o.g. Kassenprüfer.

## **11. Beschlussfassung zur Erhebung Jahresbeitrag 2024**

Angesichts der Tatsache, dass das Schwimmbad weiterhin geschlossen ist, stellt Herr Dehnen den Antrag auf eine Beitragsfreiheit für das kommende Geschäftsjahr. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

## **Top 12 Verschiedenes**

a) Herr Thelen: Bei der Kassenprüfung ist aufgefallen, dass weiterhin 114 € Anspruch bei der Stadt bestehen. Herr Thelen stellt den Antrag, dass der Vorstand diesen Betrag von der Stadt einfordert. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

b) Die Planung für das diesjährige Sommerfest 2024 hat begonnen. Termin: Sonntag 16.6.2024 14-20 Uhr). Um Beteiligung der Mitglieder bei Planung und Durchführung wird seitens des Vorstands gebeten. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Planung eines solchen Fests auch ein Ausfallrisiko besteht. Für den Verein entstehen auch Kosten, wenn das Sommerfest bei Schlechtwetter-Lage kurzfristig abgesagt werden muss. Dabei soll kurzfristig entschieden werden.

Die MV befürwortet die Planungen auch angesichts eines potentiellen Ausfallrisikos.

Ende: 20.55 Uhr